

Verborgenes Elend in Deutschland

Nachhaltige Hilfe für Streunerkatzen

In Deutschland leben rund zwei Millionen Streunerkatzen ohne menschliche Fürsorge. Sie sind krank, von Parasiten befallen und unterernährt. Ihr großes Leid wird zusätzlich durch die unkontrollierte Vermehrung mit unkastrierten Besitzerkatzen verschärft. Menschen gegenüber sind sie meist scheu, deswegen führen sie ein Leben im Verborgenen. TASSO hat es sich zur Aufgabe gemacht, das Katzenelend in Deutschland nachhaltig zu bekämpfen: Durch finanzielle Unterstützung von regionalen und landesweiten Kastrationsaktionen, mit politischer Beratung in Bezug auf den Erlass von Katzenschutzverordnungen sowie der Forderung nach einer bundesweiten Kastrations-, Kennzeichnung- und Registrierungspflicht von Haus-

katzen mit Freigang. TASSO unterstützt darüber hinaus diejenigen, die sich Tag für Tag unermüdlich für die heimatlosen Katzen – deren Versorgung extrem zeit- und kostenintensiv ist – einsetzen. Mit dem in diesem Jahr startenden „TASSO-Katzenschutzpreis 2025“ möchten wir lokale Tierschutzvereine, die zu einer nachhaltigen, tierschutzgerechten Eindämmung des Katzenelends beitragen, fördern und auszeichnen. Weiter möchten wir damit die Streunerkatzenproblematik in Deutschland in den Fokus rücken und die Öffentlichkeit für das Thema sensibilisieren. Wir bitten Halterinnen und Halter von Freigängerkatzen, ihre Tiere kastrieren zu lassen, um so aktiv dem Streunerelend entgegenzuwirken.

> www.tasso.net/katzenschutz

Tierleid in Rumänien

TASSO unterstützt mit neuen Hunde- und Katzengehegen



Fotos: TASSO e.V.

Ständig auf Futtersuche, verwahrlost und auf sich alleine gestellt: In Rumänien leben unzählige herrenlose Hunde und Katzen auf der Straße. Um ihr Leid zu mindern, setzt sich TASSO seit mehr als 15 Jahren landesweit für die Tiere ein – vor allem mit Kastrationsprogrammen zur Eindämmung der Population und Aufklärungsarbeit in Schulen über verantwortungsvolle Hundehaltung. In der Stadt Targu Mures arbeiten wir mit dem städtischen Tierheim zusammen, das mehr als 200 Hunde beherbergt. Zu den neuen Welpengehegen, die wir im Jahr 2024 realisiert haben, soll nun auch ein Freigehege für Seniorenhunde hinzukom-

men. Damit wollen wir für die älteren und somit schwer vermittelbaren Tiere einen Ort schaffen, an dem sie ihren Lebensabend artgerecht im Sozialverband verbringen können. Das private Katzenheim Life4Cats, in dem die Tierschützerin Ramona Rusu fast 100 Schützlinge liebevoll betreut, haben wir in den vergangenen Jahren mit Futter und Sachspenden versorgt und Tierarztkosten übernommen. Aktuell planen wir auch hier ein neues Freigehege als Erweiterung zu den kleinen Innenräumen, um den Katzen Auslauf zu bieten und somit ihre Lebensbedingungen weiter zu verbessern.

> www.tasso.net/Targu-Mures

Ihr Tier würde für TASSO spenden – Sie auch?

Die Arbeit von TASSO wird durch Spenden von Menschen ermöglicht, denen das Wohl der Tiere besonders am Herzen liegt.

Wir setzen Ihre Spenden für unsere zahlreichen Tierschutzaufgaben ein, zum Beispiel für die kostenlose Rückvermittlung vermisster Tiere, damit diese schnell wieder in ihr sicheres Zuhause zurückkommen.

Unser Spendenkonto

IBAN DE78 5105 0015 0238 0549 07
www.tasso.net/spenden

Schnell & einfach mit QR-Code spenden



Impressum

TASSO e.V.
Ludwig-Erhard-Str. 30-34
65760 Eschborn
Deutschland

Tel.: +49 6190 937300

V.i.S.d.P.: Philip McCreight

Redaktion: Alina Gajda, Stefan Reiber,
Sonja Slezacek

Text: Sonja Slezacek

Layout: Alina Gajda

Druckerei:
Schoderdruck GmbH & Co. KG
Gutenbergstr. 12
86368 Gersthofen

TNR_PERHU_01_2025

Der TIERNOTRUF TASSO

Nr. 75 · April 2025



Liebe Tierfreundin, lieber Tierfreund,

es gibt Neuigkeiten: TASSO ist umgezogen! Nach mehr als zehn Jahren haben wir unseren Standort in Sulzbach im Taunus verlassen und sitzen nun in Eschborn. Ein Umzug im 24-Stunden-Betrieb ist sehr herausfordernd und unser Team, dem ich an dieser Stelle danken möchte, hat das wirklich hervorragend gemeistert.

Unser neues Zuhause trägt zur Nachhaltigkeit bei: Wir sparen Ressourcen und können mehr in wichtige Tierschutzprojekte investieren. In der aktuellen Wirtschaftskrise braucht der Tierschutz trotzdem weiterhin Spenden von Menschen, denen das Wohl der Tiere am Herzen liegt. Ihre Spende hilft uns, Fundtiere schnell nach Hause zu bringen, und Tierheime zu entlasten.

Wir sind sehr berührt, wenn uns heutzutage, wo eine Krise auf die nächste folgt, Tierhalter:innen mitteilen, dass sie trotz finanzieller Herausforderungen weiter für den Tierschutz spenden.

Dafür sagen wir herzlichen Dank im Namen der Tiere und wünschen einen angenehmen Sommer.

Herzlichst, Ihr

Philip McCreight, Leiter TASSO e.V.



Timmy; Foto: Katrin Kellner

Wiedersehen mit verschollenem Kater

Timmy kehrt nach acht Jahren zurück zu seiner Familie

Timmy hat das Herz seiner Menschen im Sturm erobert. Ob beim gemeinsamen Spaziergang, beim Hausputz oder nachts, wenn er sich in die Arme seiner Halterin schmiegte: Der menschenbezogene Kater war überall mit von der Partie. Doch von einem auf den anderen Tag war er verschwunden. Ganze acht Jahre gab es nicht ein einziges Lebenszeichen von ihm – bis der Anruf von TASSO kam.

Im Jahr 2015 adoptierten Katrin Kellner und ihr Mann den von Beginn an extrem verschmutzten Kater Timmy aus der örtlichen Katzenhilfe. Innerhalb kürzester Zeit lebte sich Timmy in seinem neuen Zuhause ein. Draußen war er ein kleiner Draufgänger, der manchmal seine Abenteuer ausdehnte und erst nach zwei Tagen wieder nach Hause kam. Jedoch war das nicht die Regel, grundsätzlich war er ein zuverlässiger Kater. Doch im September 2016 war Timmy plötzlich wie vom Erdboden verschluckt. Am dritten Tag seiner Abwesenheit meldete Katrin Kellner Timmy bei TASSO als vermisst, bestellte Suchplakate, die sie im bayerischen Alteglofsheim verteilte, sie postete sein Verschwinden auf Facebook und fragte bei allen Nachbarn nach. Doch niemand hatte den Kater gesehen. „Verzweifelt stellten wir uns immer wieder

die Frage, ob er eingefangen wurde, ob er sich verlaufen hatte oder überfahren wurde. Diese Ungewissheit hat mich all die Jahre innerlich aufgefressen“, sagt die Katzenliebhaberin traurig. Die Hoffnung, ihren lang vermissten Kater wiederzusehen, hatte sie schon aufgegeben.

Als Katrin Kellner im vergangenen Jahr plötzlich die Nachricht von TASSO erhielt, dass Timmy in der 20 Kilometer entfernten Gemeinde Bach an der Donau gefunden wurde, konnte sie es gar nicht glauben. „Ich bin aus allen Wolken gefallen und dachte, es sei ein Missverständnis. Aber die TASSO-Mitarbeiterin versicherte mir, dass es sich um unseren Timmy handelt, der dank seines Chips und der Registrierung bei TASSO zweifelsfrei identifiziert werden konnte“, erzählt sie. Der sehr hungrige Kater hatte sich längere Zeit bei einer Familie im Garten aufgehalten und als sich die Möglichkeit ergab, brachte ihn die Familie ins Tierheim. Noch am selben Tag sind die Kellners in das Tierheim gefahren – und als wären sie nie getrennt gewesen, Timmy stupste seine Halterin gleich an der Nase und kuschelte sich an sie. „Die verlorene Zeit holen wir jetzt zusammen nach. Unser sehnlichster Wunsch hat sich erfüllt, wir haben unseren Timmy wieder“, sagt Katrin Kellner freudestrahlend.

Mehr vermisste Tiere im Sommer

TASSO ist im Notfall rund um die Uhr für Sie da!

Es ist länger hell, alles blüht und die Sonne scheint: Im Sommer verbringen wir mit unseren Vierbeinern gerne mehr Zeit im Freien. Und auch Freigängerkatzen gehen in den warmen Monaten häufiger auf Erkundungstour. Doch mit der vermehrten Zeit draußen steigt auch die Zahl der vermissten Tiere. Im vergangenen Jahr sind rund 28.700 Hunde und 87.600 Katzen entlaufen – besonders viele in den Sommermonaten. Heike Wempen-Dany, Leiterin der TASSO-Notrufzentrale, erklärt, warum der Sommer auch in der Notrufzentrale eine „heiße Zeit“ ist und gibt wichtige Tipps, damit Ihre Katze bestmöglich geschützt bleibt.

Im Sommer entlaufen mehr Tiere. Woran liegt das und wie stehen wir Tierhalterinnen und Tierhaltern bei, deren Katze entlaufen ist?

Im Sommer zieht es Freigängerkatzen noch mehr in die Natur. Offene Gartenhäuschen, Garagen oder Kellerräume sind dabei sehr verlockend für die neugierigen Katzen. Oftmals werden sie dann versehentlich eingesperrt. Es kommt auch vor, dass sie sich als blinder Passagier in ein Auto oder gar auf ein Schiff verirren und ungewollt eine lange Reise antreten. Manchmal nehmen auch reine Wohnungskatzen aus dem vermeintlich gesicherten Garten Reißaus oder schlüpfen durch die offenstehende Tür. Letztendlich spielt es keine Rolle, ob die Katze einen oder hunderte Kilometer von ihrem

Zuhause entfernt ist, das TASSO-Prinzip der Kennzeichnung und Registrierung funktioniert weltweit. Wir sind rund um die Uhr telefonisch erreichbar, wir geben wertvolle Suchtipps, beruhigen, spenden Trost und machen Hoffnung. In der „heißen Zeit“ verzeichnen wir in der TASSO-Notrufzentrale bis zu 900 Anrufe am Tag – zu vermissten und gefundenen Tieren, aber auch zu Datenänderungen und diversen Bestellungen.

Unser Herzenswunsch ist es, jedes vermisste Tier so schnell wie möglich wieder mit seinen Menschen zu vereinen. Wie können uns Tierhalter und Tierhalterinnen dabei unterstützen?

Grundsätzlich ist es wichtig, dass jedes im Haushalt lebende Tier – auch reine Wohnungskatzen – registriert und somit im Verlustfall vor dem endgültigen Verschwinden geschützt ist. Für eine schnelle Rückvermittlung sind aktuelle und vollständige Kontaktdaten maßgebend. Wir bitten dringend darum, uns Änderungen mitzuteilen. Damit Sie sofort sehen, dass TASSO Sie kontaktiert, speichern Sie unsere 24-Stunden-Notruf-Hotline am besten direkt in Ihrem Smartphone. Sie können uns in der „heißen Zeit“ gezielt helfen, indem Sie über das neu gestaltete TASSO-Nutzerkonto oder unsere Online-Formulare Ihre Daten eigenständig verwalten und Bestellungen schnell und unkompliziert selbst vornehmen. Das schenkt uns wertvolle Zeit, um

Menschen, die ihr Tier vermissen, beizustehen und gefundene Tiere schneller wieder nach Hause zu bringen.

Welche Vorteile hat das Nutzerkonto?

Mit einem persönlichen Nutzerkonto können Tierhalter und -halterinnen Datenänderungen für sowohl einzelne als auch für all ihre Tiere gleichzeitig vornehmen. Sie können problemlos eine neue Tierkarte bestellen oder sich beispielsweise auch über die TASSO-App mit dem Nutzerkonto verbinden und so unkompliziert auf die Online-Services von TASSO zugreifen.

> www.tasso.net/meinTASSO

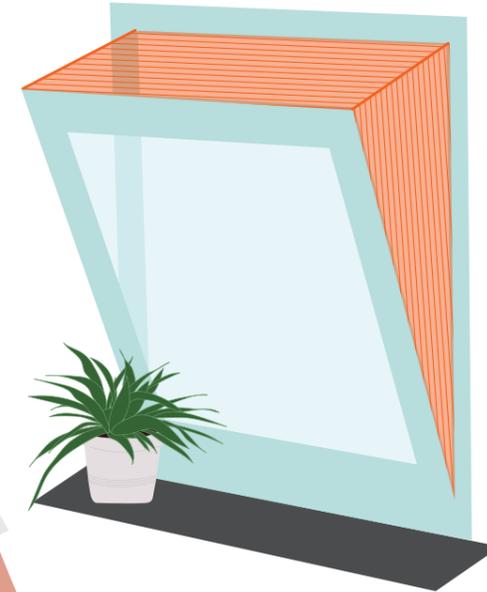
Abkühlung für Wohnungskatzen – Reine Wohnungskatzen, die beispielsweise im Dachgeschoss leben, freuen sich über Kühlmatten oder feuchte Handtücher, auf denen sie sich abkühlen können.



Fellpflege für Langhaarkatzen – Sie können durch regelmäßiges Bürsten des Fells Unterwolle entfernen und so zusätzlich für Abkühlung sorgen.



Ausreichend Trinkwasser – Sorgen Sie stets für frisches Wasser. Katzen bevorzugen große Wasserflächen und mögen es, wenn mehrere Schüsseln in der Wohnung oder im Garten verteilt sind.



Nicht überfordern und Rückzugsorte schaffen – Katzen sollten stets Zugang zu schattigen Plätzen haben, auf die sie selbstständig ausweichen können, wenn ihnen an einem Ort zu warm wird. Zudem sollten sie das Maß ihrer Aktivität immer frei wählen dürfen.

Gefahr Kippenfenster – Immer wieder kommt es zu lebensbedrohlichen Verletzungen, wenn Katzen versuchen, durch den Fensterspalt zu klettern. Verzichten Sie gänzlich darauf, Fenster auf Kipp zu stellen oder sorgen Sie für spezielle Schutzvorrichtungen.



Expertenwissen auf die Ohren

Der TASSO-Podcast

Unsere tierischen Familienmitglieder bereichern unser Leben in vielerlei Hinsicht. Sie sind Wegbegleiter, Lehrmeister, Seelentröster und Spielgefährten zugleich. Unsere Aufgabe wiederum ist es, ihnen ein zufriedenes und artgerechtes Leben zu ermöglichen. Im neuen Podcast TASSO-Wissen gehen wir auf alle Facetten

des Zusammenlebens mit Katzen, Hunden sowie kleinen Heimtieren ein. Wir geben Ihnen Expertenwissen an die Hand sowie Tipps und Tricks, damit Sie und Ihre Katze gemeinsam alle Herausforderungen im täglichen Miteinander meistern können. Möchten Sie wissen, was Ihre Katze zum Glückseligkeit braucht? Warum das Spie-

len mit Ihrer Katze förderlich für die Bindung zwischen Ihnen beiden ist? Ab wann Katzen überhaupt als alt gelten, welche Beschwerden mit dem Alter kommen und wie Sie den Samtpfoten dann helfen können? Oder was Sie alles für die Eingewöhnung beachten müssen, wenn eine neue Katze bei Ihnen zu Hause ein-

zieht? In rund 25 Folgen, die wir bisher an den Start gebracht haben, erfahren Sie alles rund um die verantwortungsvolle Tierhaltung. Alle zwei Wochen gibt es eine neue Folge. Hören Sie rein – auf Spotify, Apple Podcast, Amazon oder über unsere Webseite.

> www.tasso.net/podcast



Unser Spendenkonto
IBAN DE78 5105 0015 0238 0549 07
www.tasso.net/spenden